

## B. Anzeigen-Teil.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

## Versteigerung.

Montag, den 12. April 1926,  
vorm. 10 Uhr

versteigere ich in Leipzig-Neuditz,  
Oststraße 24/26 im Wege des Selbst-  
hilfeverkaufs für Rechnung dessen,  
den es angeht:

- ca. 11000 Bände der zweibänd.  
illustr. Goldenen Klassikerbibel,  
ungarisch, deutsch-katholisch, ita-  
lienisch, französisch, deutsch-  
evangelisch, böhmisch. Druck-  
material; davon nur etwa  
1600 Bände gebunden,
- ca. 1000 Petöfi, Poetische Werke, roh,  
ca. 419 — do. gebunden,
- ca. 110000 Bände Prutz, Welt-  
geschichte, 12 versch. Bände, roh,  
ca. 4800 Bände — do. Ganzleinen,  
ca. 1900 Bände — do. Halbleder,  
ca. 780 Schulz, Kunstgeschichte  
I/II, Leinen,
- ca. 490 — do. I/II, Halbleder,  
ca. 2000 Wartburgwerk, Haupt-  
ausgabe, roh, deutsch,  
ca. 200 — Fürstenausgabe, roh,  
deutsch,
- ca. 270 — do. englisch, roh,  
ca. 22 — do. englisch, gebunden,  
ca. 4000 Wasitowski, Taschen-  
wörterbuch, polnisch, roh,  
ca. 1300 — do. polnisch, geb.

meistbietend gegen sofortige Bar-  
zahlung.

Walter Schubert, Lokalrichter.

## Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen der Firma  
**Ludwig Koch**, Buchhandlung in  
**Goslar**, wird heute, am 22. März  
1926, mittags 12 Uhr, das Konkurs-  
verfahren eröffnet. Der Bücher-  
revisor Georg Fricke jun. in Goslar,  
Breite Straße, wird zum Konkurs-  
verwalter ernannt. Konkursforde-  
rungen sind bis zum 14. April 1926  
bei dem Gericht anzumelden. Es  
wird zur Beschlussfassung über die  
Beibehaltung des ernannten oder  
die Wahl eines anderen Verwalters  
sowie über die Bestellung eines  
Gläubigerausschusses und eintreten-  
denfalls über die im § 132 der  
Konkursordnung bezeichneten Gegen-  
stände auf den 14. April 1926,  
mittags 12 Uhr, und zur Prüfung  
der angemeldeten Forderungen auf  
den 5. Mai 1926, vormittags 12 Uhr,  
vor dem unterzeichneten Gericht,  
Zimmer 11, Termin anberaumt.

Goslar, den 22. März 1926.

Das Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 71 vom  
25. März 1926.)

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Ich übernahm die Vertretung der  
Firma

**Ev. Volks- und Jugend-  
buchhandlung G. Schuler**  
in Augsburg, Dominikanergasse 59.

Leipzig, März 1926.

H. G. Wallmann.



## VERLAGS-VERLEGUNG

Betriebserweiterungen machten es notwendig  
unseren Verlag von Wiesbaden

nach **BERLIN-GRUNEWALD**  
Alte Allee 18 / Telephon: Uhland 516

ab 20. März 1926 zu verlegen. Wir bitten den  
verehrlichen Gesamtbuchhandel von dieser  
Adressenveränderung Kenntnis zu nehmen  
und diese Änderung sofort im Buchhändler-  
Adressbuch zu vermerken.

Unsere Auslieferungsstelle in Leipzig,  
Königstraße 9, bleibt unverändert bestehen.

**PESTALOZZI-VERLAGS-ANSTALT**  
G. m. b. H.

Zur Vereinfachung der Konten-  
führung werden vom 1. April 1926  
ab an Firmen, die nicht der BAG  
angeschlossen sind oder Monats-  
konto haben, direkte Sendungen  
bis zum Fakturenbetrage von 20 M.  
nur noch bar durch Kommissionär  
bzw. gegen Nachnahme erfolgen.  
Firmen, die keinen Kommissionär  
in Leipzig haben und denen Lie-  
ferung gegen Nachnahme nicht  
erwünscht ist, bitte ich um vor-  
herige Überweisung.

Berlin und Leipzig.

K. F. Koehler, Verlag.



Wir bringen erneut zur Kenntnis,  
daß wir seit dem 1. März 1926 den  
Verkehr über Leipzig wieder  
aufgenommen und unsere gesamte  
Auslieferung nach Leipzig verlegt  
haben. Mit unserer Vertretung haben  
wir wiederum Herrn F. Boldmar,  
Kommissionsgeschäft, beauftragt.

Die Auslieferung erfolgt nur gegen  
bar oder bar mit Remissionsrecht.  
Um Verzögerungen zu vermeiden,  
bitten wir alle Bestellungen nach  
Leipzig zu leiten.

Darmstadt, im März 1926.

L. C. Wittich'sche Hofbuchdruckerei  
Abteilung Buchverlag.

In Anerkennung ihrer Tätigkeit  
erteilten wir unseren Mitarbeitern  
Herrn Max Paul und  
Fräulein Käthe Wiedemann  
Kollektiv-Profura. Beide werden die  
Firma unter Hinzufügung ihrer  
Namen zeichnen.

Berlin W 35, Flottwellstr. 3.

Kameradschaft, Verlagsgef. m. b. H.  
Gersbach & Sohn Verlag, G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Bekanntes  
Sortiment

*in mitteldeutsch. Stadt,  
schön gelegen und mit  
regem geistigen Leben,  
ist Familienverhältnisse  
halber zu verkaufen.  
Guter Absatz, sichere  
Existenz f. strebsamen  
Fachmann. Ernstlich  
reflektierende Herren  
mit gröss. Barmitteln  
— nur solche — bitte  
um Meldung unter  
„Mitteldeutschland“.*

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Altershalber und infolge  
schwerer Erkrankung des Be-  
sitzers ist

ein gangbarer  
Spezialverlag

mit laufenden behördlichen  
Aufträgen **balb zu ver-  
kaufen.**

Erforderlich sind 25000 bis  
30000 Mark.

Anfragen unter R. Z. # 867  
durch die Geschäftsstelle des  
B.-V. erbeten.

In Dresden habe ich ein **Sorti-  
ment**, verbunden mit größerer  
Leihbibliothek, für 12-13000 M.  
zum Verkauf. **Anzahlung** mindest  
8000 M.

Carl Schulz, Breslau 10,  
Enderstr. 3.

## Restauflage

eines klein. naturwissenschaftl. Werkes  
bekannt. Botan. (ord. M. 2.—) preis-  
wert zu verkaufen. Angebote unter  
# 908 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Kaufgesuche.

## Verlagsrechte

guter, vergriffener

## Märchenbücher

gesucht.

Ausführliche Angebote  
mit Muster erbittet

Friedrich Gersbach Verlag,  
Bad Pyrmont.

Ich kaufe

## Verlagsrechte

von Werken aus dem Gebiete des  
Handwerks, des Gewerbes und der  
Technik, sowie allgemein für den  
Reisebuchhandel geeignete Werke.

Ernst Wiest Nachf., Leipzig  
Breitkopffstr. 26.

Teilhhaberanträge.

Ich suche

## Beteiligung

an einem  
Verlag.

Grösseres Kapital  
steht zur Verfügung.

Es wollen sich nur solide Ver-  
lage melden, denen vor allen an  
einem in allen Verlagsarbeiten  
gewandten Mitarbeiter bzw.  
Geschäftsführer gelegen ist. An-  
gebote unter A. J. Nr. 735 an die  
Geschäftsstelle des B.-V.